

# Leader-Fördermittel für zwei weitere Projekte

Zuschuss | Aktionsgruppe wählt zwei Vorhaben aus / 175 000 Euro von der Europäischen Union

Alpirsbach/Loßburg. In ihrer jüngsten Sitzung hat die Leader-Aktionsgruppe Nord-schwarzwald weitere Leader-Projekte beschlossen. »Da es mehr Anträge als Fördermittel gab, konnten leider nicht alle Projekte mit Fördermitteln bedacht werden«, gab der Freudenstädter Landrat Klaus Michael Rückert, der die Sitzung als stellvertretender Vorsitzender leitete, nach der Auswahlentscheidung bekannt.

Zu den ausgewählten Projekten gehört nach Auskunft von Dajana Greger, Geschäftsführerin der Leader-Aktionsgruppe, der Antrag von Familie Eberhardt, die einen Familien-

liengasthof in Loßburg-Vordersteinwald betreibt. Unter der Überschrift »Familienferien im Schwarzwald« soll der beim Landeswettbewerb »Familien-Ferien/Familien-Restaurant« bereits mehrfach ausgezeichnete Betrieb weiterentwickelt werden.

## Altes Leibgedinghaus soll umgebaut werden

Durch den Bau von Ferienwohnungen, einem Wald-Ferienhaus, einem Tipi für Kinder und einem Pferdelaufstall sollen mit Hilfe der Leader-Fördermittel weitere Angebote

geschaffen werden. Gefördert wird auch ein Projekt von Karin Beilharz aus Alpirsbach, bei dem das Leibgedinghaus auf dem 238 Jahre alten Hof der Familie umgenutzt und so für eine Selbstständigkeit im Bereich der betrieblichen Gesundheitsvorsorge umfunktioniert werden soll. Ergänzt wird das Angebot durch naturpädagogische Aktivitäten, die auf den Gesundheitswirkungen des Walds beruhen und sowohl im eigenen Wald als auch in Kooperation mit dem Nationalpark angeboten werden sollen. Bei dem Bauvorhaben wird besonderer Wert auf die Verwendung

von Weißtannenholz aus dem eigenen Wald und den Erhalt des regionaltypischen Erscheinungsbilds der alten Hofstruktur gelegt.

## Regierungspräsidium muss noch zustimmen

Mit den zwei Projekten wird ein Investitionsvolumen von rund einer Million Euro ausgelöst. Davon sind rund 175 000 Euro Fördermittel der Europäischen Union. Bevor es losgeht, müssen die von der Aktionsgruppe beschlossenen Vorhaben vom Regierungspräsidium bewilligt werden.

Für die nächste Sitzung, die voraussichtlich im November stattfindet, hat die Leader-Aktionsgruppe ein Fördermittelbudget von 250 000 Euro beschlossen. Für die Herbstsitzung können sowohl private als auch kommunale Projekte beantragt werden. Voraussetzung ist, dass sie dazu beitragen, den Naturerlebnis- und Gesundheitstourismus zu fördern, das Bauen mit heimischem Holz und den Erhalt der regionalen Holzbaukultur zu unterstützen, die Lebensqualität für Jung und Alt zu sichern oder Entwicklungsperspektiven für junge Menschen in der Region zu schaffen.